

Polizeistation Lauenburg zieht in Räume der Kreissparkasse in Lauenburg

➤ **KSK plant am Standort neue moderne Filiale**

Lauenburg, 30.06.2026. Mit der symbolischen Unterzeichnung des Mietvertrages durch Udo Schlünsen (Vorstand Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg) und Thorsten Gaebler (Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein) ist der perspektivische Umzug der Polizeiwache Lauenburg in die KSK-Filiale öffentlichkeitswirksam besiegelt. Zuvor war das Vertragswerk kürzlich mit dem Finanzministerium formal geschlossen worden.

Der Gebäudekomplex besteht aus zwei Gebäudeteilen. Der sogenannte Altbau wird derzeit als Filiale genutzt. Der „Neubau“ steht derzeit leer. Die KSK wird voraussichtlich Ende 2028 die aktuellen Räumlichkeiten der Lauenburger Filiale (Alte Wache 3) der Polizei als Mieterin übergeben. Die KSK wird dann nur noch einen Teil des Gebäudes nutzen, in dem bis dahin eine moderne Filiale entstehen wird.

Udo Schlünsen (Vorstand KSK): „Mit der Umsetzung dieses Projektes können wir zwei Dinge, die uns wichtig sind, umsetzen. Zum einen geben wir der Polizeistation ein neues Zuhause und freuen uns, dass wir damit auch wirklich Sinnstiftendes für die Allgemeinheit leisten können. Zum anderen werden wir eine moderne Filiale bauen, die den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden und Mitarbeitenden gerecht werden wird.“

Thorben Brackmann, Bürgermeister Lauenburg: „Als Bürgermeister freue ich mich über die Einigung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Kreissparkasse.“

Mit Blick über die Alte Wache, den Lütten Markt und den Askaniering bis zum ZOB sei der Standort zentral in der Innenstadt gelegen und damit bürgernah. Die Lage der Wache in der Stadt sei wichtig, denn kurze Wege zwischen Polizei und Bevölkerung stärken das Vertrauen und das Sicherheitsgefühl der Lauenburgerinnen und Lauenburger, so Brackmann weiter.

Bernd Koop (Behördenleiter Polizeidirektion Ratzeburg):

„Aus Sicht der Polizei gebührt auch den beteiligten Kolleginnen und Kollegen in der Polizeiabteilung im Innenministerium, im Finanzministerium und bei der GMSH sowie den Verantwortlichen der Stadt Lauenburg ein großer Dank für das Erreichen dieses Meilensteins.“

Polizeistationsleiter Daniel Stephan: „Mit der neuen Polizeidienststelle steht der Bevölkerung nach der Fertigstellung eine moderne, barrierefreie und zentral gelegene Anlaufstelle zur Verfügung, die sowohl die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger als auch die Einsatzfähigkeit der Polizei nachhaltig stärken wird.“

Die neuen Räumlichkeiten werden moderne Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden bieten und verbessern gleichzeitig den Zugang für Besucherinnen und Besucher. Besonderer Wert wird dabei auf eine umfassende Barrierefreiheit gelegt. Stufenlose Zugänge, barrierefreie Sanitäranlagen sowie eine nutzerfreundliche Gestaltung der Räume werden allen Menschen einen unkomplizierten Zugang zu den polizeilichen Dienstleistungen ermöglichen.

Dank der zentralen Innenstadtlage und der direkten Nähe zum Lauenburger ZOB wird die Dienststelle auch nach dem Umzug für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar sein. Darüber hinaus ermöglicht die verkehrsgünstige Lage mit guter Anbindung an die Bundesstraßen eine schnelle Verfügbarkeit der Funkstreifenwagen im gesamten Zuständigkeitsbereich.

ZAHLEN DATEN FAKTEN

- Laufzeit Mietvertrag von 25 Jahren
- Gesamtmietfläche von ca. 851,50 m²
- Geplante Fertigstellung 2028
- Mietvertragsabschluss 23. April 2026